

## Aus den Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung.

---

Am 1. Juni 1874 hat die ordentliche Sommersession der Bundesversammlung begonnen, und es mußten daher die Bureaux beider Rätthe neu bestellt werden.

Für den Nationalrath wurden gewählt:

|                  |   |  |
|------------------|---|--|
| als Präsident:   |   | Herr Karl Feer-Herzog, von Aarau;          |
| „ Vizepräsident: | „ | Louis Ruchonnet, von St. Saphorin (Waadt); |
| „ Stimmzähler:   | „ | Charles Baud, von Apples (Waadt);          |
| „ „              | „ | J. B. Gaudy, von Rappersweil (St. Gallen); |
| „ „              | „ | Karl Zyro, von Thun (Bern);                |
| „ „              | „ | Joseph Zingg, von Luzern.                  |

Für den Ständerath sind gewählt worden:

|                  |   |   |
|------------------|---|---|
| als Präsident:   |   | Herr Alphons Köchlin, von Basel;                |
| „ Vizepräsident: | „ | J. K. P. Morel, von Wyl (St. Gallen);           |
| „ Stimmzähler:   | „ | Dr. Arnold Roth, von Teufen (Appenzell A. Rh.); |
| „ „              | „ | Alfred Henri Vaucher, von Genf.                 |

Als neue Mitglieder der Bundesversammlung sind theils von eidgenössischen Wahlkreisen, theils von Kantonsregierungen gewählt worden;

Im Nationalrath:

Herr Ambros Eberle, alt-Kanzleidirektor, von Einsiedeln, in Schwyz. gewählt am 19. April 1874 vom 16. eidg. Wahlkreise an der Stelle des verstorbenen Hrn. J. M. Stählin.

Herr Carlo Battaglini, Advokat, von Cagiallo, in Lugano, vom 39. eidg. Wahlkreise gewählt am 17. Mai 1874.

## Im Ständerath:

- Für Graubünden: Herr Florian Gengel, von Churwalden, in Chur, Redaktor und Verleger des Freien Rhätiers.
- „ Tessin: Herr Costantino Bernasconi, eidg. Oberst, von und in Chiasso.
- „ „ Herr Giovanni Jauch, Advokat, von und in Bellinzona.
- „ Neuenburg: Herr Gustave Virchaud, Medizindoktor, von St. Blaise, in Locle.

---

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 30. Mai 1874.)

Der Bundesrath hat beschlossen, die sämtlichen eidgenössischen Stände einzuladen, ihm ihre Geseze und Verordnungen über Ausübung von Handel und Gewerben, über Besteuerung des Gewerbebetriebes und über die Benuzung der Straßen zur Einsicht einzusenden.

Das diesfällige Kreisschreiben lautet also:

„Getreue, liebe Eidgenossen!

„Artikel 31 der neuen Bundesverfassung bestimmt:

„Die Freiheit des Handels und der Gewerbe ist im ganzen  
 „Umfange der Eidgenossenschaft gewährleistet.

## Aus den Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1874             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 24               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 06.06.1874       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 1019-1020        |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 008 184       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.